

¹Da antwortete Hiob und sprach:²Ja, ihr seid die Leute, mit euch wird die Weisheit sterben!³Ich habe so wohl ein Herz als ihr und bin nicht geringer denn ihr; und wer ist, der solches nicht wisse?⁴Ich muß von meinem Nächsten verlacht sein, der ich Gott anrief, und er erhörte mich. Der Gerechte und Fromme muß verlacht sein⁵ und ist ein verachtet Lichtlein vor den Gedanken der Stolzen, steht aber, daß sie sich daran ärgern.⁶Der Verstörer Hütten haben die Fülle, und Ruhe haben, die wider Gott toben, die ihren Gott in der Faust führen.⁷Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen;⁸ oder rede mit der Erde, die wird dich's lehren, und die Fische im Meer werden dir's erzählen.⁹Wer erkannte nicht an dem allem, daß des HERRN Hand solches gemacht hat?¹⁰ daß in seiner Hand ist die Seele alles dessen, was da lebt, und der Geist des Fleisches aller Menschen?¹¹ Prüft nicht das Ohr die Rede? und der Mund schmeckt die Speise?¹² Ja, "bei den Großvätern ist die Weisheit, und der Verstand bei den Alten".¹³ Bei ihm ist Weisheit und Gewalt, Rat und Verstand.¹⁴ Siehe, wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen; wenn er jemand einschließt, kann niemand aufmachen.¹⁵ Siehe, wenn er das Wasser verschließt, so wird alles dürr; und wenn er's ausläßt, so kehrt es das Land um.¹⁶ Er ist stark und führt es aus. Sein ist, der da irrt und der da verführt.¹⁷ Er führt die Klugen wie einen Raub und macht die Richter toll.¹⁸ Er löst auf der Könige Zwang und bindet mit einem Gurt ihre

¹فَقَالَ أَيُّوبُ،²صَحِيحٌ إِنَّكُمْ أَنْتُمْ سَعَبٌ وَمَعَكُمْ تَمُوتُ الْحِكْمَةُ.³غَيْرَ أَنَّهُ لِي قَهْمٌ مِنْكُمْ. لَسْتُ أَنَا دُونَكُمْ. وَمَنْ لَيْسَ عِنْدَهُ مِثْلُ هَذِهِ.⁴رَجُلًا أَصْحُوكَهُ لِصَاحِبِهِ صِرْتُ. دَعَا اللَّهَ فَاسْتَجَابَهُ. أَصْحُوكَهُ هُوَ الصِّدِّيقُ الْكَامِلُ.⁵لِلْمُتَلَبِّي هَوَانٌ فِي أَفْكَارِ الْمُطْمَئِنِّ، مُهَيَّأٌ لِمَنْ رَلَّ قَدَمُهُ.⁶حَيَاتُ الْمُخَرَّبِينَ مُسْتَرْجَعَةٌ، وَالَّذِينَ يُعِيطُونَ اللَّهَ مُطْمَئِنُّونَ، الَّذِينَ يَأْتُونَ بِالْهَمِّ فِي يَدِهِمْ.⁷فَاسْأَلِ الْبَهَائِمَ فَتَعْلَمَكَ وَطُيُورَ السَّمَاءِ فَتُخَبِّرَكَ.⁸أَوْ كَلِّمِ الْأَرْضَ فَتَعْلَمَكَ وَيُخَدِّتَكَ سَمَكُ الْبَحْرِ. مَنْ لَا يَعْلَمُ مِنْ كُلِّ هَؤُلَاءِ أَنَّ يَدَ الرَّبِّ صَنَعَتْ هَذَا.¹⁰الَّذِي يَبْدِيهِ تَقَسُّ كُلُّ حَيٍّ وَرُوحُ كُلِّ الْبَشَرِ.¹¹أَفَلَيْسَتْ الْأَذُنُ تَمْتَحِنُ الْأَقْوَالَ كَمَا أَنَّ الْحَنَكُ يَسْتَطْعِمُ طَعَامَهُ.¹²عِنْدَ الشَّيْبِ حِكْمَةٌ، وَطُولُ الْيָامِ قَهْمٌ.¹³عِنْدَهُ الْحِكْمَةُ وَالْقُدْرَةُ. لَهُ الْمَشُورَةُ وَالْفِطْنَةُ.¹⁴هُوَذَا يَهْدِيهِمْ فَلَا يَبْئِي. يُغْلِقُ عَلَى إِنْسَانٍ فَلَا يُفْتَحُ.¹⁵يَمْنَعُ الْمَيَّاءَ فَتَبْسُ. يُطْلِقُهَا فَتَقْلِبُ الْأَرْضَ.¹⁶عِنْدَهُ الْعُزُّ وَالْقَهْمُ. لَهُ الْمُضِلُّ وَالْمُضِلُّ. يَذْهَبُ بِالْمُسِيرِينَ أَسْرَى وَيُخَمِّقُ الْفُصَاةَ.¹⁸يُخَلِّ مَنَاطِقَ الْمُلُوكِ وَيَسُدُّ أَحْقَاءَهُمْ يَوَاقِفَ. يَذْهَبُ بِالْكَهَنَةِ أَسْرَى وَيَقْلِبُ الْأَقْوِيَاءَ.²⁰يَقْطَعُ كَلَامَ الْأَمْنَاءِ وَيَنْزِعُ دَوَقَ الشُّبُوحِ.²¹يُلْقِي هَوَانًا عَلَى الشَّرْقَاءِ وَيُخْرِجُ طِلَّ الْأَشِدَّاءِ.²²يَكْشِفُ الْعَمَائِقَ مِنَ الظَّلَامِ، وَيُخْرِجُ طِلَّ الْمَوْتِ إِلَى النُّورِ.²³يَكْتَرُ الْأَمَمَ ثُمَّ يُبِيدُهَا. يُوسِّعُ لِلْأَمَمِ ثُمَّ يُسْتَبْهِئُهَا.²⁴يَنْزِعُ عُفُولَ رُؤَسَاءِ سَعَبِ الْأَرْضِ وَيُضِلُّهُمْ فِي تَبَاهٍ بِلَا طَرِيقٍ.²⁵يَتَلَمَّسُونَ فِي الظَّلَامِ وَلَيْسَ نُورٌ وَيَبْرِئُهُمْ مِثْلَ السَّكْرَانِ.

Lenden.¹⁹ Er führt die Priester wie einen Raub und bringt zu Fall die Festen.²⁰ Er entzieht die Sprache den Bewährten und nimmt weg den Verstand der Alten.²¹ Er schüttet Verachtung auf die Fürsten und macht den Gürtel der Gewaltigen los.²² Er öffnet die finsternen Gründe und bringt heraus das Dunkel an das Licht.²³ Er macht etliche zu großem Volk und bringt sie wieder um. Er breitet ein Volk aus und treibt es wieder weg.²⁴ Er nimmt weg den Mut der Obersten des Volkes im Lande und macht sie irre auf einem Umwege, da kein Weg ist,²⁵ daß sie in Finsternis tappen ohne Licht; und macht sie irre wie die Trunkenen.